

## Schweizer Illustrierte

### Indiskrete Fragen an La Lupa

## Ich wäre gern die Märchenkönigin der Schweiz

**La Lupa, 53, Sängerin und Paradiesvogel der Kulturszene, lebt in Zürich, fährt nicht Auto und liebt Bewegung. Das Energiebündel aus dem Tessin: "Es ist mir egal, wo ich meinen Lebensabend verbringe, Hauptsache singend und tanzend!"**

*Wie würden Sie sich in einem Heiratsinserat beschreiben?*

Auffälliges Mäuschen sucht Mäuslein für's Häuslein.  
*Gefallen Sie sich?*

Ja, am meisten gefällt mir an mir meine gerade Haltung und mein aufrechter Gang.

*Was würden Sie am Aussehen verändern wollen?*

Man ist doch nie zufrieden mit dem, was man hat. Es kann sich ja jeder vorstellen, was ich meine. Verändern würde ich trotzdem nichts.

*Wofür schämen Sie sich?*

Meine ewige Sehnsucht nach Torten, Pralinen, Crèmes, Schoggi-Müsli, Pariser Konfekt, Marrons glacé s...

*Welche schlechte Eigenschaft möchten Sie sich am liebsten abgewöhnen?*

Dass ich meine guten Vorsätze meistens nicht einhalte.

*Was war das Peinlichste, was Ihnen je passiert ist?*

Mir passieren nicht selten Peinlichkeiten, darüber muss ich dann so lachen, dass das Peinliche schon verfliegen ist.

*Welches Erlebnis hat Sie am meisten geprägt?*

Die Begegnung mit meinen Yoga-Lehrern Selvaraja Yesudian und Elisabeth Haich. Yoga verändert das Leben.

*Welche Beleidigungen haben Sie nie verdaut?*

Diesbezüglich habe ich eine sehr gute Verdauung.

*Worauf sind Sie besonders stolz?*

"Stolz sein" ist mir eher fremd. Wenn mir etwas gelingt, habe ich Freude.

*Würden Sie einem Unbekannten eine ihrer Nieren spenden?*

Im Prinzip nicht. Aber wenn ich selbst im Sterben läge und meine Niere noch jemandem helfen könnte, schon.

*Haben Sie vor Wut schon mal zugeschlagen?*

Handgreiflichkeiten widerstreben mir zutiefst, aber wenn ich wirklich bedroht werde, schlage ich sicher zurück.

*Sind Sie vorbestraft?*

Nein.

*Gibt es in ihrer Familie ein schwarzes Schaf?*

Nein, aber eine rote Wölfin.

*Womit haben Sie als Kind am liebsten gespielt?*

Mit Puppen, die ich selber entworfen und aus Papier ausgeschnitten habe.

*Wer ist der wichtigste Mensch in Ihrem Leben?*

Es gibt einige wichtige Menschen in meinem Leben, da möchte ich keine Auswahl treffen.

*Erinnern Sie sich an Ihre erste Liebesnacht?*

Und wie! Er war meine erste richtig grosse Liebe.

*Wie wichtig ist Sex für Sie?*

Sehr wichtig, als Ausdruck der Liebe und der schöpferischen Kraft.

*Würden Sie einem Partner einen Seitensprung gestehen?*

Selbstverständlich, und zwar dann, wenn ich selber am Zurückspringen bin.

*Haben Sie schon mal eine 156er-Sex-Telefonnummer eingestellt?*

Was ist denn das? Das kann ich gar nicht, ich muss mich wohl aufklären lassen.

*Über wen oder was haben Sie sich diesen Monat am meisten geärgert?*

Geärgert ist der falsche Ausdruck, im Moment denke ich oft an das Schicksal der vergewaltigten Frauen im Kosovo-Krieg, an die Kinder, die jetzt zur Welt kommen.

*Über was gefreut?*

Über das neu versiegelte Parkett in meinem Wohnzimmer.

*Mit wem möchten Sie nie und nimmer tauschen?*

Mit niemandem.

*Mögen Sie Ihren Chef?*

Ich bin als Sängerin mein eigener Chef. Ich mag mich nicht immer.

*Glauben Sie, dass Sie bei Ihren Kollegen und Nachbarn beliebt sind?*

Bei Kollegen bin ich mir nicht so sicher, da erkennt man nicht, ob ihr Lächeln ehrlich ist. Bei Nachbarn denke ich schon.

*Wovor fürchten Sie sich?*

Vor der Angst. Die Angst ist mein grösster Feind.

*Waren Sie schon einmal bei einem Wahrsager?*

Ich war einmal bei einer Frau, die Kontakt zu Verstorbenen aufnehmen kann. In meinem Fall zu Leuten aus meiner Verwandtschaft.

*Glauben Sie an Ausserirdische?*

Das kann ich mir gut vorstellen, ich glaube, dass das ganze Universum lebt und mit unzähligen Wesen bevölkert ist.

*Welche legalen oder illegalen Drogen konsumieren Sie?*

Die, die in Konditoreien legal abgegeben werden.

*Sollte man das Rauchen generell verbieten?*

Nein, das ist jedem seine eigene Sache.

*Welche Sportart ist absoluter Unsinn?*

Die Weltmeisterschaft im Augenzwinkern.

*Könnten Sie auf Ihr Auto verzichten?*

Mein Mann und ich haben kein Auto. Vor 25 Jahren machte ich zwar den Ausweis, ich bin aber seither nicht mehr gefahren. Mein Mann übrigens auch nicht.

*Wo möchten Sie ihren Lebensabend verbringen?*

Es ist mir egal wo, aber auf jeden Fall singend und tanzend.

*Welchen Traum möchten Sie sich unbedingt erfüllen?*

Damit er sich erfüllt, muss ich ihn für mich behalten.

*Welche drei Personen würden Sie auf die berühmte einsame Insel mitnehmen?*

Eine einsame Insel ist der absolute Horror. Ich würde da nie im Leben hingehen! Das interessiert mich nicht.

*Welcher Schweizer, welche Schweizerin geht Ihnen fürchterlich auf die Nerven?*

All jene, die immer genau und unwiderruflich wissen, was gut ist und was nicht.

*Welche TV-Sendung könnte ersatzlos gestrichen werden?*

Ich schaue kaum fern. Ich kenne all diese Sendungen nicht.

*Sie dürfen ein neues Gesetz kreieren. Was gilt ab sofort?*

Strafgebühren für das Tragen von schwarzen und grauen Kleidern, die dann als Kulturabgabe für die freie Kunstszene verwendet werden. Ich habe eine extreme Abneigung gegen all diese schwarzgekleideten Typen.

*Falls es bei uns eine Monarchie gäbe: Wer soll König und Königin werden?*

Wenn die Schweiz ein Märchenland wäre, dann wäre das selbstverständlich ich.

*Was würden Sie tun, wenn Ihnen der Arzt sagen würde, dass Sie nur noch 24 Stunden zu leben hätten?*

Mich für den Übergang ins Jenseits vorbereiten.

*Wem wollten Sie schon lange einmal welche Frage stellen?*

An alle: Ri, ra, rum, warum ist die Banane krumm?

Nein, ernsthaft, ich habe keine Fragen.

*Bei wem möchten Sie sich hier öffentlich entschuldigen?*

Ich entschuldige mich privat, aber nicht öffentlich.